

Satz und Sieg fürs Krankenhaus

23. „DreiFa-Cup“ brachte über 5000 Euro an Spenden für Wesseling Hospital



Wesseling (mm). 20 Herren spielten beim 23. „DreiFa-Cup“ auf der Tennisanlage des THC Kronenbusch um den Sieg des Herren-Doppeltourniers. Zugunsten des Wesseling Hospital konnte ein Erlös von über 5000 Euro erzielt werden. Und es gab ein Novum: Weil zwei Spieler rühzeitig ausscheiden mussten, sprangen kurzerhand zwei Damen ein, und stellten so das Fortführen des Turniers sicher. Im Endspiel standen Michael Sankowski und Dr.

Andreas Tietmann dem Doppel Harald Ansohn und Stefan Weber gegenüber. Sankowski und Tietmann entschieden das Turnier mit 9:2 für sich. Unter dem Applaus der zahlreichen Besucher überreichten Dieter Broich und Günter Metzger – seit Jahren Leiter dieser beliebten Turnierreihe – die glänzenden Wander-Sieger-Pokale. Dr. Tietmann strahlte besonders, hatte er doch schon im vergangenen Jahr den ersten Platz errungen. Große Freude aber

auch bei Markus Quetting dem 1. Vorsitzenden des THC Kronenbusch. Er erhielt die stets begehrte Rote Laterne in Form eines Windlichts aus Messing. Das schöne Turnier klang nach der Siegerehrung bei einem von der Clubgastronomie hervorragend zubereitetem Abendessen auf der Terrasse des Clubs aus. Alle waren sich einig: im nächsten Jahr wird das Racket wieder für den guten Zweck geschwungen.

FOTO: MONTSERRAT MANKE